



HESSISCHER LANDTAG

11. 11. 2020

Kleine Anfrage

Christoph Degen (SPD) vom 16.10.2020

Massiver Stellenabbau bei Hitachi ABB am Firmenstandort Hanau

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Firma Hitachi ABB hat jüngst einen massiven Stellenabbau am Firmenstandort Hanau-Großauheim angekündigt. Zum 30. Juni 2021 soll der Standort schließen. Rund 500 Beschäftigte sind betroffen.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Die Landesregierung hat größtes Interesse am Erhalt von Arbeitsplätzen und tiefes Verständnis für die Sorgen der Beschäftigten. Sie trifft allerdings keine unternehmerischen Entscheidungen, sondern kann allerhöchstens versuchen, diese zu beeinflussen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Seit wann sind der Landesregierung die Schließungspläne des Hitachi-ABB-Standortes Hanau-Großauheim bekannt?

Die Landesregierung erlangte durch ein Schreiben der ABB Power Grids Germany AG vom 23. September 2020 Kenntnis über die Schließungspläne des Standortes Großauheim. Das Schreiben ging am 24. September 2020 beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen ein. Ferner gab es ein Schreiben des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Bezirk Hessen-Thüringen vom 2. Oktober 2020. Dieses Schreiben wurde elektronisch an Herrn Ministerpräsidenten Bouffier übermittelt und war dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen am 5. Oktober 2020 ebenfalls elektronisch zugegangen.

Frage 2. Wie beurteilt sie die Pläne?

Die Landesregierung nimmt die Pläne mit großem Bedauern zur Kenntnis. Die Standortverlagerung eines Unternehmens ist eine unabhängige, unternehmerische Entscheidung, auf die die Landesregierung keinen unmittelbaren Einfluss hat. Nach Aussage des Unternehmens lägen keine Gründe vor, die mit den Rahmenbedingungen am Wirtschaftsstandort Hessen in Verbindung gebracht werden könnten.

Frage 3. Sind in den vergangenen zehn Jahren Fördermittel des Landes an die Firma Hitachi ABB und dessen Vorgängerfirmen mit Sitz in Hanau/Großauheim (so zum Beispiel die ABB AG und ABB Power Grids Germany AG) geflossen?

Nein.

Frage 4. Wenn ja, in welcher Höhe sind diese Zahlungen geflossen?

Siehe Antwort zu Frage 3.

Frage 5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen oder plant sie, um die Schließung des Standortes abzuwenden bzw. darauf Einfluss zu nehmen?

Es wurden seitens Herrn Staatssekretär Dr. Nimmermann am 14. Oktober 2020 telefonische Gespräche mit dem Betriebsratsvorsitzenden des Standortes und dem Leiter Power Grids Deutschland und Schweiz zum aktuellen Stand aus der jeweiligen Perspektive geführt und ein laufender Informationsaustausch vereinbart. Die Landesregierung steht zudem im Austausch mit weiteren politischen Amtsträgern, die sich für den Erhalt des Standortes einsetzen.

Wiesbaden, 10. November 2020

Tarek Al-Wazir